

VSV BENTHE FEIERT 100-JÄHRIGES BESTEHEN

Sportler zeigen sich von der besten Seite

Hunderte von Besuchern vergnügen sich beim Jubiläumsfest – Kinderaktionen, Partystimmung und Glückwünsche

Der Volkssportverein (VSV) Benthe hat am Wochenende zwei Tage lang mit Hunderten von Besuchern und etlichen Ehrengästen sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Rund um den Sportplatz am Hammfeld herrschte bei bestem Sommerwetter ausgelassene Stimmung.

VON INGO RODRIGUEZ

BENTHE. Bereits am Sonnabend nachmittag gegen 14 Uhr war das VSV-Gelände am Bentherr Ortsrand dicht bevölkert. Viele Dorfbewohner waren schon zum Auftakt der Feier gekommen, um die Vorführungen der einzelnen Sparten (siehe Bericht unten) zu verfolgen und bei Kaffee und Kuchen, Speiseeis und Crêpes auf der Terrasse am Tennisheim zu verweilen.

Auf ihre Kosten kamen am ersten Tag vor allem die Kinder. Für sie hatte das 15-köpfige Organisationsteam um den Vorsitzenden Christian Gehrold zahlreiche Mitmachaktionen vorbereitet. Und so vergnügten sich die jungen Festgäste beim Torwandschießen, Dosenwerfen und Kinderschminken. Hoch im Kurs stand beim Nachwuchs – aber auch bei vielen Erwachsenen – das Papierhutbasteln. Gerda Hukker, Antrud Schröder und Gerd Moltzen sorgten an ihrem stets dicht umlagerten Stand dafür, dass etliche Festgäste buchstäblich gut behütet über das Festgelände flanierten.

Zu den Höhepunkten des ersten Tages zählte auch ein Quiz, bei dem die Besucher erraten mussten, welche prominenten Sportler neun kostümierte VSV-Mitglieder darzustellen versuchten. Nach einer stimmungsvollen Kinderdisco kam am frühen Abend rund um das kleine Zelt am benachbarten Festplatz richtig Partystimmung auf.

Bevor die Sportler und ihre Gäste aber bis tief in die Nacht feierten, hatten zuvor beim offiziellen Empfang bereits zahlreiche Ehrengäste ihre Glückwünsche übermittelt. Ronnenbergs stellvertretender Bürgermeister Carsten Mauritz hob in seiner Ansprache die Jugendbetreuer hervor: „Diese Helfer leisten viel, um den Nachwuchs für den Sport zu begeis-



tern.“ Ortsbürgermeister Manfred Bohr fand für die ehrenamtlichen Helfer lobende Worte: „Ihr leistet Arbeit, die unbezahlbar ist.“ An die ewig Nörgelnden richtete Bohr eine klare Stellungnahme: „Wir brauchen mehr Menschen, die etwas tun, als solche, die sagen, was getan werden könnte“, betonte der frühere VSV-Vorsitzende.

Nach einem Freiluftgottesdienst fand die Feier gestern mit einem Katerfrühstück und stimmungsvoller Livemusik der Band The Joy of Music vor der malerischen Kulisse der begrünten Kalihalde einen würdigen Ausklang.



Imitieren Sportler (großes Bild, oben von links): Yvonne Zimmermann-Lerner und Luisa (2) sowie Lucie Herl, Lea Klischat, Alexander Moser, Margit Etzel, Christine Bödeker, Carlotta (8, unten, von links) Jeanett Günther und Claudia Mientkewitz. Manfred Bohr (kleines Bild links, links) gratuliert Christian Gehrold. Gut behütet (kleines Bild rechts, von links): Luisa (12), Till (7), Gerda Hukker, Maja (6), Antrud Schröder, Anne (9) und Gerd Moltzen.

Vorführungen sollen auch neue Mitglieder anlocken

Einzelne Sparten präsentieren sich beim Festakt den Besuchern

BENTHE. Der VSV Benthe hat die Jubiläumsfeier am Wochenende auch dazu genutzt, um sich und seine Angebote der Öffentlichkeit zu präsentieren. Fast zehn Sparten des zurzeit 703 Mitglieder zählenden Vereins beteiligten sich an dem Festprogramm mit Vorführungen und Vorstellungen ihrer Sportart.

„Natürlich sind solche Anlässe auch gute Gelegenheiten, um Mitglieder zu werben und auf die Leistungen des Vereins aufmerksam zu machen“, sagte der Vorsitzende Christian Gehrold. Außerdem sei der VSV auch ein Verein, der immer interessiert daran ist, Anregungen von Mitgliedern und Gästen zu bekommen und zeitnah

umzusetzen. Viel Beachtung fand bei der 100-Jahr-Feier auch eine Vorführung der Qigonggruppe unter der Leitung von Ingrid Beck. Die Trainingsgruppe zeigte dem Publikum unter dem Titel „Der fliegende Kranich“ bei entspannenden Klängen eine Anordnung von verschiedenen Figuren und erntete dafür großen Applaus. ir



Entspannend: Die Qigonggruppe zeigt eine Figurenfolge. Rodriguez (4)